IP-Adressen/Domänen/E-Mail-Adressen aus der ESA-Bounce-Konfiguration entfernen

Inhalt

Einführung

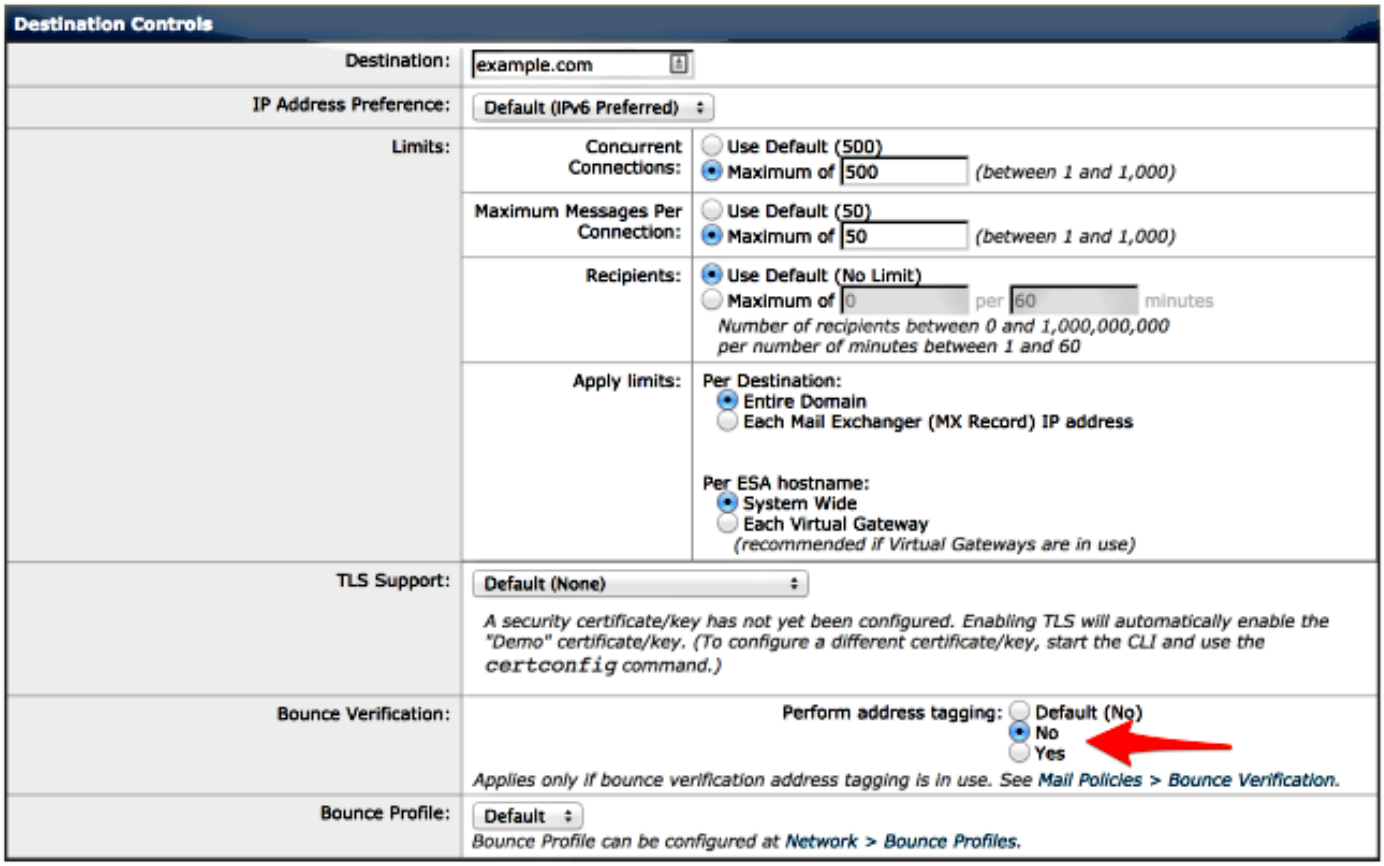
In diesem Dokument wird beschrieben, wie eingehende und ausgehende E-Mails so konfiguriert werden, dass IP-Adressen, Domänen oder E-Mail-Adressen für die Cisco E-Mail Security Appliance (ESA) nicht berücksichtigt werden.

IP-Adressen/Domänen/E-Mail-Adressen aus der ESA-Bounce-Konfiguration entfernen

Sie können Empfängerdomänen angeben, auf denen die Bounce-Verifizierung deaktiviert werden soll, wenn die ESA für diese Domänen bereitstellt. Sie müssen sowohl ausgehende als auch eingehende E-Mails konfigurieren.

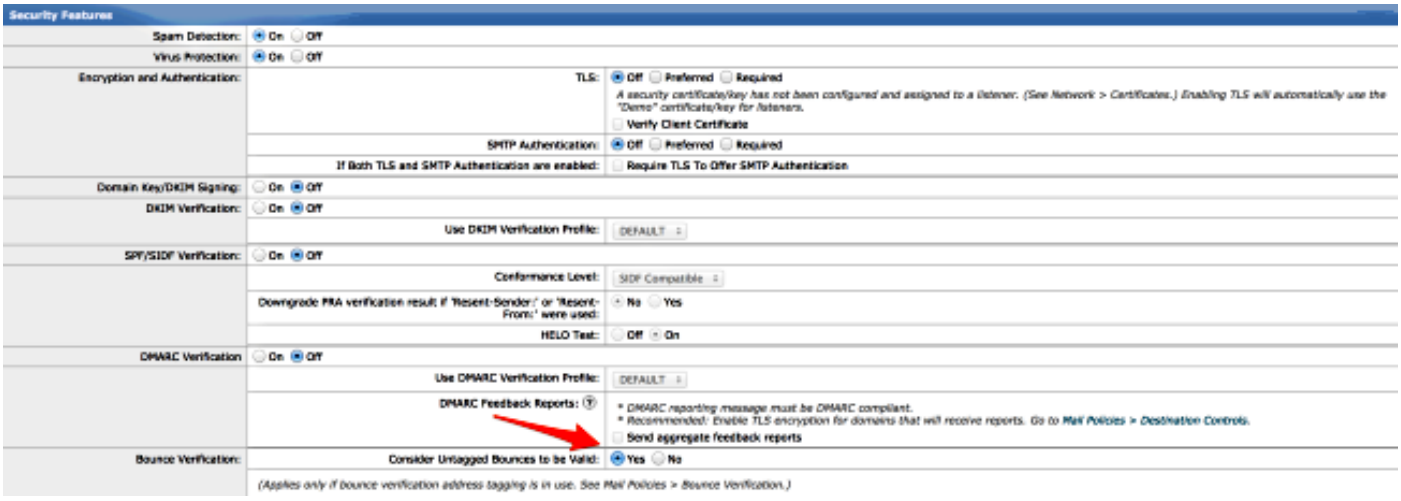
Ausgehende Mails

1. Gehen Sie zu Mail-Policys > Zielsteuerelemente.
2. Wählen Sie "Ziel hinzufügen..".
3. Rufen Sie das neue Ziel "beispiel.com" auf.
4. Legen Sie in den Einstellungen "Bounce-Verifizierung" auf "Nein" fest.
5. Änderungen senden und bestätigen.



Hinweis: Bei ausgehenden E-Mails können Sie nur auf die Zieldomäne und nicht auf eine IP-Adresse oder E-Mail-Adresse verweisen.

Eingehende E-Mails



Hinweise: Wenn Sie Ihre eingehende E-Mail nicht konfigurieren, kann Ihre ESA gültige Bounce-Nachrichten für Nachrichten verwerfen.

Hinweise: Um zu überprüfen, ob die Bounce-Verifizierung für diese Domäne deaktiviert ist, können Sie "Domain Debug-Protokolle" aktivieren und die Protokolle zum Überprüfen zurückstellen.

Zugehörige Informationen

- Cisco Email Security Appliance - Benutzerhandbücher
- Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems